

Presseinformation

Unnötige Stromkosten durch Soundsysteme im Stand-by

Hi-Fi-Anlagen und Aktivboxen – hoher Stromverbrauch auch ohne Ton

Berlin, 13. März 2007. Ob Oper oder Blockbuster – Hi-Fi-Anlagen und Aktivboxen-Systeme sorgen in vielen Wohnzimmern für ein ausgezeichnetes Klangerlebnis. Doch kaum ein Verbraucher weiß, wie sich der gute Sound zu Hause auf die Stromrechnung auswirkt. Dabei ist es oft gar nicht die Wiedergabe von Musik, die die Stromkosten unnötig in die Höhe treibt, sondern die „Stille“ im Stand-by-Zustand. Für eine Hi-Fi-Anlage und ein Aktivboxen-System, z.B. einer Dolby-Surround-Anlage fürs Heimkino, können für den Stand-by-Verbrauch knapp 50 Euro* Stromkosten pro Jahr zusammenkommen. Geld, das sich einfach sparen lässt, wenn die Geräte richtig ausgeschaltet, das heißt vollständig vom Stromnetz getrennt werden, z.B. mit einer schaltbaren Steckdosenleiste.

Hi-Fi-Anlagen spielen CDs, MP3s oder einfach die Musik aus dem Radio. Der Stromverbrauch und die damit verbundenen Stromkosten sind von Gerät zu Gerät sehr unterschiedlich. Beim Ertönen von Musik hängen die Verbrauchsunterschiede stark von der Klangqualität ab. Aber auch „stille“ Geräte haben oft einen hohen Stromverbrauch im Stand-by. Ohne, dass ein Ton zu hören ist, verursacht eine Hi-Fi-Anlage mit einem Stand-by-Verbrauch von 10 Watt schon rund 13 Euro* unnötige Stromkosten pro Jahr. Bei älteren Geräten können der Stromverbrauch und damit die Kosten für Stand-by sogar ein Vielfaches betragen.

Aktivboxen-Systeme sind in immer mehr Wohnzimmern zu finden und verbrauchen teilweise viel Strom – sogar wenn sie nichts tun. Oft haben sie keinen richtigen Ausschalter, der sie vom Stromnetz trennt. Die Folge: Das Gerät bleibt rund um die Uhr im Stand-by und belastet die Stromrechnung mit etwa 35 Euro* im Jahr.

Am besten lassen sich unnötige Kosten bereits beim Kauf der Geräte vermeiden, indem man den Händler vor der Kaufentscheidung nach dem Stromverbrauch im Normalbetrieb und im Stand-by fragt. Die *Initiative EnergieEffizienz* empfiehlt außerdem darauf zu achten, dass die Geräte über einen echten Ausschalter verfügen, der sie vollständig vom Netz trennt, wenn sie nicht gebraucht werden. Für alle, die genau wissen wollen, was der Stand-by-Betrieb von Hi-Fi-Anlage und Co. auf Dauer kostet, bietet die *Initiative EnergieEffizienz* unter www.stromeffizienz.de einen kostenlosen Stand-by-Check an.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

* Annahme: Stand-by-Verbrauch Hi-Fi-Anlage 10 Watt, Aktivboxensystem 27 Watt, Gerät an 335 Tagen pro Jahr an, 20 Stunden im Stand-by-Zustand (4 Stunden in Betrieb, der nicht mitgerechnet wird). Während der Urlaubszeit wird das Gerät an 30 Tagen pro Jahr abgeschaltet. Strompreis 20 Cent/kWh.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: hausmann@dena.de, Internet: www.dena.de